

Einvernommen durch Wm P
Dienststelle Kripo Kapo X
Ort der Einvernahme Einvernahmebüro 1. OG, Hauptgebäude Kripo

Beginn der Einvernahme 17. Mai 2024, 13.30 Uhr

Betrifft **Delegierte Einvernahme beschuldigte Person**

Es erscheint aus der Polizeihaft / aus der vorläufigen Festnahme zugeführt und erklärt auf Befragen als beschuldigte Person

Beschuldigt	Schröder Sandy	Geschlecht	w
Geburtsdatum	23.10.1990		
Heimatort	Dortmund, Deutschland		
Ausländerstatus	C Niederlassungsbewilligung		
Name des Vaters	Schröder Horst		
Name der Mutter	Schmitt Bianca		
Zivilstand	ledig		
Beruf	Versicherungskauffrau		
Privatadresse	Hauptstrasse 80, Z (Kanton X)		

In Gegenwart von RA M, Verteidiger (Anwalt der ersten Stunde) von Schröder Sandy

Ton- und Bildaufnahmen

Die Anwesenden werden darauf aufmerksam gemacht, dass Ton- und Bildaufnahmen innerhalb des Gebäudes nicht gestattet sind. Widerhandlungen können mit Ordnungsbusse bestraft werden. Unerlaubte Aufnahmen können beschlagnahmt werden.

Rechtsbelehrung

Frage 1 Sie werden im Strafverfahren betreffend versuchter schwerer Körperverletzung als beschuldigte Person einvernommen. Sie haben das Recht, Aussagen und die Mitwirkung im Verfahren zu verweigern. Haben Sie das verstanden?

Ja.

Frage 2 Falls Sie mit Ihren Aussagen einen Nichtschuldigen einer Straftat beschuldigen, fälschlicherweise eine Straftat anzeigen oder jemanden der Strafverfolgung entziehen, machen Sie sich strafbar. Haben Sie das verstanden?

Visum

Frage 3

Der von Ihnen gewünschte Anwalt M wurde aufgeboten und ist anwesend. Sie können eine amtliche Verteidigung beantragen. Haben Sie das verstanden?

Ja.

Protokollnotiz: RA Müller stellt ein Gesuch um amtliche Verteidigung.

Frage 4

Die Staatsanwaltschaft des Kantons X hat ein Strafverfahren gegen Sie eröffnet. Konkret werden Sie der versuchten schweren Körperverletzung, begangen am Mittwoch, 17. Mai 2024, um ca. 01.30 Uhr, an Ihrem Wohnort an der Hauptstrasse 80 in Z, Kanton X, zum Nachteil von Stainkogler Sebbi beschuldigt. Was sagen Sie dazu?

Ich weiss, worum es geht. Ich bin aber eigentlich das Opfer. Sebbi, Mirco und ich, wir hatten eigentlich einen schönen Abend. Wir waren gemütlich bei mir zu Hause und hatten es lustig. Am Schluss kam es zu einer unschönen Auseinandersetzung und da habe ich mich halt gewehrt.

Frage 5

Bitte schildern Sie mir, was heute Nacht bei Ihnen zu Hause genau passiert ist.

Eben, wir sassen bei mir zu Hause im Wohnzimmer. Wir haben ein, zwei Bier getrunken, nicht mehr, da wir ja heute wieder hätten arbeiten müssen. Irgendwie ist es dann später geworden und dann ist die Situation halt irgendwie eskaliert. Mirco und Sebbi haben sich über mich lustig gemacht und mich auch beleidigt, sie haben mich als «Pussy» bezeichnet. Das muss ich mir einfach nicht gefallen lassen und da habe ich mich gewehrt. Sie haben mich dann auch ein bisschen festgehalten, aber nicht fest, sondern mehr so wie man das halt macht unter Kollegen. Irgendwann wurde es mir dann zu viel und ich stand auf und ging runter in den Keller. Dort habe ich einen Werkzeugkoffer mit mehreren Werkzeugen drin. Ich nahm dann einen Hammer und ging dann wieder zurück in die Wohnung und habe mich verteidigt. Ja. Und dann bin ich dann aus der Wohnung gegangen, weil ich meine Ruhe haben wollte und irgendwann ist dann die Polizei gekommen...

Protokollnotiz: Die Beschuldigte wirkt niedergeschlagen.

Frage 6

Wer war an diesem Abend alles dabei?

Ich, Sebbi Stainkogler und Mirco Wagner. Mirco und ich hatten mal was miteinander.

Frage 7

Können Sie mir noch einmal schildern, was passiert ist, nachdem Sie in die Wohnung zurückgekehrt sind?

Ja eben. Sie haben mich einfach persönlich angegriffen und sie haben einfach nicht aufgehört. Und ich habe Ihnen auch mehrmals gesagt, dass sie jetzt aufhören sollen und dass ich mir das nicht noch viel länger gefallen lasse. Sie haben dann immer weiter gelacht und gar nie richtig aufgehört. Es wurde eigentlich immer schlimmer...Dann habe ich mit dem Hammer...

Frage 8 Wer hat Sie wie genau angegriffen?

Es war vor allem Sebbi, dem hat es irgendwie einen Schalter umgelegt, der hat mich richtig fertig gemacht. Aber auch Mirco hat dann voll mitgemacht. [Auf Nachfrage] Sie haben mich einfach mit Worten angegriffen, nicht physisch oder so. Das mit dem Herumschubsen war vorher, aber mehr so kollegial.

Frage 9 Was haben Ihnen Mirco und Sebbi genau gesagt?

«Pussy» haben sie gesagt und sonst noch so Dinge halt. Sebbi hat auch gesagt, ich solle mich «verpissen» und er wolle mich nicht mehr sehen. Er war gar nicht mehr sich selbst. Er meinte, ich sei zu blöd, um selbst zu denken und er hat mich die ganze Zeit provoziert.

Frage 10 Was war der Auslöser für diesen verbalen Streit?

Irgendwie kippte die Stimmung plötzlich, als Sebbi so einen Kommentar machte wegen Mirco und mir damals und dass er es schon verstehen würde, wenn Mirco nicht mit so einer wie mir zusammen sein wolle. Und dann eskalierte die Situation....

Frage 11 Was haben Sie mit dem Hammer gemacht, nachdem Sie in die Wohnung zurückgekehrt sind?

Ja, ich glaube, ich habe mich mit dem Hammer verteidigt... Es kann sein, dass ich Sebbi getroffen habe, aber es ging alles so schnell, es war aus einem Reflex heraus, ich wollte einfach, dass er aufhört mich die ganze Zeit zu beleidigen. Und dann...

Frage 12 Und dann was?

Es kann sein, dass ich ihn getroffen habe. Aber ich wollte das nicht.

Frage 13 Wo haben Sie Sebbi getroffen?

Es ging alles so schnell...Plötzlich... Es war Blut am Tisch, ich weiss auch nicht... Ich habe mit dem Hammer einfach auf ihn geschlagen. Ich wollte einfach, dass es aufhört. Aber ich wollte nicht, dass es so weit kommt... Es sind ja beide grösser und stärker als ich und so ist das dann einfach passiert.

Frage 14 Können Sie mir sagen, wie Sie den Hammer gehalten haben?

[Die Beschuldigte überlegt] Mit der rechten Hand.

Frage 15 Welche Bewegungen haben Sie mit dem Hammer gemacht?

Also so geschlagen habe ich ihn, von oben. Weil er sass ja auf der Couch und ich bin vor ihm gestanden. Und dann so von oben nach unten.

Frage 16 Ich gebe Ihnen diesen Hammer hier. Können Sie mir die Bewegungen vorführen?

Protokollnotiz: Der Beschuldigten wird ein Hammer ausgehändigt. Sie ergreift den Hammer mit der rechten Hand, und hält ihn am Beginn des Holzstiels unten. Sie hebt den Unterarm bis auf Kopfhöhe und senkt ihn dann wieder. Sie wiederholt diese Bewegung zweimal.

Frage 17 Wie oft haben Sie diese Bewegung ausgeführt?

Ich weiss es nicht. [überlegt] Vielleicht acht oder neunmal.

Frage 18 Sind Sie auf Sebbi zugegangen?

Eben, ich stand ja und er ist gesessen auf dem Sofa. Ich kam ja von draussen vom Gang wieder in die Wohnung.

Frage 19 Wie hat Sebbi reagiert?

Er hat schon versucht, sich zu schützen, er hat die Arme so nach oben genommen, aber er ist nicht aufgestanden oder so. Er blieb einfach auf dem Sofa.

Frage 20 Wieso haben Sie einen Hammer benutzt, um sich zur Wehr zu setzen?

Der Hammer macht Eindruck. Deshalb dachte ich, ich könnte mich gut damit wehren, dass es auch nützt.

Frage 21 Was ging Ihnen im Moment, als Sie auf Sebbi losgegangen sind, durch den Kopf?

Ich wollte einfach, dass es vorbei ist. Dass es schnell vorbei ist und dass er aufhört mit den blöden Bemerkungen wegen mir und Mirco. Er weiss ja gar nicht, wie das gewesen ist mit uns, weil er ja auch noch nicht so lange da ist und dann ist es einfach nicht richtig, wenn er sich so verhält. Er hat ja den Mirco erst getroffen, als es zwischen mir und Mirco schon vorbei war.

Frage 22 Was hat Mirco gemacht, als Sie auf Sebbi losgegangen sind?

Mirco? [überlegt] Ich glaube, er hat...Ich weiss es nicht...

Frage 23 Wollten Sie Sebbi verletzen?

Er sollte aufhören, mich zu beleidigen und blöd über mich zu reden. Es kann sein, dass ich ihn da getroffen habe... Aber es war auch so, dass er einfach hätte stoppen können, dann wäre das alles nicht passiert. Er meint immer, er sei der Grösste, aber das stimmt gar nicht. Ich hätte ihn ebenso gut beleidigen können, aber das habe ich ja nicht gemacht. Da muss er sich ja auch nicht denken, dass er immer solche Dinge sagen kann und dann nichts passiert.

Protokollnotiz: Die Beschuldigte wirkt aufgebracht.

Frage 24 Sie wirken aufgebracht. Brauchen Sie eine Pause?

Es geht schon...

Protokollnotiz: Die Einvernahme wird um 14.45 Uhr zwecks Pause unterbrochen und um 14.55 Uhr wieder aufgenommen.

Frage 25 Was haben Sie danach mit dem Hammer gemacht?

Ich habe ihn dagelassen. Ich brauchte ihn ja nicht mehr.

Frage 26 Sie sind dann aus der Wohnung gegangen und konnten um 07.44 Uhr vor dem Wohnblock von der Polizei festgenommen werden. Warum haben Sie die Wohnung verlassen?

Es war mir zu viel, ich brauchte Ruhe, ich musste abschalten, überlegen...

Frage 27 Was mussten Sie überlegen?

Einfach, die ganze Situation. Ich musste überlegen, wie es nun weitergeht.

Frage 28 Und zu welchem Schluss sind Sie gekommen?

Dazu sage ich nichts.

Frage 29 Warum sind Sie zur Wohnung zurückgekehrt?

Ich dachte «hoffentlich stirbt er nicht». Ich wollte mich versichern, wie es ihm geht. Irgendwann kam der Verstand zurück...

Frage 30 Haben Sie die Polizei alarmiert?

Nein. Ich weiss nicht, wer die Polizei angerufen hat. Als ich zurück kam, waren die Polizisten bereits da. Hat Mirco die Polizei angerufen?

Frage 31 Seit wann und woher kennen Sie Sebbi?

Sebbi ist eigentlich ein Kollege von Mirco. Ich kenne ihn wegen Mirco. Mirco und Sebbi spielen manchmal Hockey zusammen. Es ist kein Club oder so, mehr so einfach in der Freizeit...[Auf Nachfrage] Ich kenne Sebbi seit etwa einem halben Jahr oder so.

Frage 32

Wir kommen zum Schluss. Möchten Sie von sich aus noch etwas zur Sache ergänzen?

Nein.

Frage 33

Herr Verteidiger, haben Sie Ergänzungsfragen?

Nein, danke.

Zivilrechtliche Ansprüche

Frage 34

Es wurden bisher keine Zivilforderungen geltend gemacht.

(Kenntnisnahme).

Abschluss

Frage 35

Sie haben sich den Strafverfolgungsbehörden weiterhin zur Verfügung zu halten und allfällige Adressänderungen umgehend der Staatsanwaltschaft des Kantons X mitzuteilen. Haben Sie das verstanden?

Ja.

Protokollnotiz: Das Protokoll wird durch zur Durchsicht vorgelegt. Die beschuldigte Person wird gebeten, das Protokoll zu unterschreiben.

Frage 36

Haben Sie Ergänzungen oder Berichtigungen anzubringen?

Nein.

Ende der Protokollierung:

17. Mai 2024, 15.12 Uhr

Selbst gelesen und bestätigt

Sandy Schröder

Einvernehmender Polizeiangehöriger

Wm P